

# alles anders

Herzinfarkt, Unfall, eine schwere Erkrankung – und plötzlich ist alles anders. Wenn der Lebenspartner, die Lebenspartnerin stirbt, ist nichts mehr wie vorher. Die Trauer stürzt Hinterbliebene in ein Gefühlschaos, viele kennen sich selbst nicht mehr wieder. Jeder Tag ist eine neue Herausforderung, der Alltag muss ganz neu organisiert werden, der Schmerz über den Verlust ist groß, und das alles kostet sehr viel Kraft.

In so einer Situation kann es guttun, sich mit Menschen zu treffen und auszutauschen, die Ähnliches erleben. In einer moderierten Gruppe gehen wir miteinander ein Stück des Trauerweges.

Sie erleben Solidarität und Unterstützung. Sie erhalten Möglichkeiten zu Gespräch und Austausch, Impulse zum Thema Trauer, Informationen zu Trauerprozessen und Zeit für sich selbst, um kreativ mit Trauergefühlen umzugehen.

<b>Für wen</b>	Menschen zwischen 50 und 70 Jahren, die ihren Partner/ihre Partnerin verloren haben
<b>Wo</b>	Alten- und Servicezentrum Altstadt, Sebastiansplatz 12, 80331 München (gegenüber Jakobsplatz und Synagoge)
<b>Wann</b>	7 Treffen, 14-tägig, jeweils Montag, 18:00 - 19:30 Uhr: 26.10., 09.11., 23.11., 07.12.2026, 11.01. und 25.01.2027
<b>Kosten</b>	keine
<b>Leitung</b>	<a href="#">Heidrun Oberleitner-Reitinger</a> , Seelsorgerin, Trauerbegleiterin, Pastoralreferentin, Leiterin Kath. Bestattungsdienst München, Erzdiözese München-Freising <a href="#">Heike Lüttgens</a> , Seelsorgerin, evangelische Pfarrerin, Projektstelle Trauerarbeit des ev.-Luth. Dekanatsbezirks München
<b>Anmeldung</b>	nach persönlichem Vorgespräch mit einer der Leiterinnen. <a href="mailto:HOberleitner@eomuc.de">HOberleitner@eomuc.de</a> 0160 97 28 55 65 <a href="mailto:Heike.luettgens@elkb.de">Heike.luettgens@elkb.de</a> 0160 20 39 730